



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 197/2007

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	12.11.07			
Gemeinderat	Ja	19.11.07			

Fahrradabstellplätze

I. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt zu erarbeiten.

II. Begründung

Die Bestandsaufnahme der Fahrradabstellanlagen hat gezeigt, dass insgesamt innerhalb des Altstadtrings 286 öffentliche Abstellanlagen für Radfahrer bestehen. Da es für Radfahrer allerdings auf die Lage und eine diebstahlsichere Anschlussmöglichkeit ankommt, werden viele dieser Abstellanlagen nicht genutzt. Durch die extrem flexible Handhabung und den geringen Platzverbrauch eines Fahrrades, ist der Radfahrer gewöhnt, möglichst weit an sein Ziel zu fahren und sein Rad direkt davor abzustellen. Erst bei Aufenthalt, die länger als 30 Minuten andauern, wird i.d.R. ein Abstellplatz mit Anschlussmöglichkeit für den Rahmen gesucht und der Radfahrer ist auch bereit, einen kurzen Fußweg zu seinem Ziel in Kauf zu nehmen. Bei Regen- oder Schneewetter ist das Hauptkriterium, einen wettergeschützten Standort (Rathausarkaden, Vordächer, Tiefgaragenzugänge) zu finden.

In Altstadtbereich sind sehr unterschiedliche Arten von öffentlichen Fahrradständern vorhanden. Von den erfassten 286 Stück bieten nur 101 Stück die Möglichkeit, über einen Bügel auch den Fahrradrahmen mit anzuschließen. Insgesamt erscheint die Anzahl der Fahrradständer im Vergleich zu den angebotenen Kfz-Stellplätzen in den Tiefgaragen und im Straßenraum in der Innenstadt als zu gering.

Mit einem Konzept sollte eine Ergänzung der Abstellanlagen bei wichtigen Einrichtungen erarbeitet, auf eine Vereinheitlichung der verschiedenen Systeme und auf einen Austausch älterer Abstellanlagen gegen Bügelsysteme mit Rahmenanschlussmöglichkeit hingewirkt werden.

E. Fischer

Anlagen (bitte gesondert ausdrucken)

1 Aufstellung der öffentl. Fahrradabstellanlagen im Altstadtbereich